

## **Spielberichte Auswahl AK 15 und AK 17 2024**



### **AK 14/15**

Bayern – Hannover Nord 9:12 (5:3)

Aufgrund eines kurzfristigen krankheitsbedingten Ausfalls von Fiona traten die kleinen dieses Jahr lediglich zu siebt den Weg nach Brake an. Klara Sichtlich nervös vor ungewohnt lauter Kulisse starteten die Youngsters gegen den späteren Pokalsieger ins Turnier. Während Hannover Nord bereits mit dem ersten Wurf zum Korberfolg kam, brauchte man knappe 3 Minuten bis Lale durch einen 6m den Ausgleich erzielte. Euphorisiert durch diesen ersten Turniertreffer und der über sich hinauswachsenden Klara im Korb ging man dann zunächst mit 4:1 in Führung. Zwei weitere Treffer der Gegner sowie ein Korb mit dem Pausenpfiff lieferten ein 5:3 zur Halbzeit. Obwohl man auch zu Beginn der zweiten Halbzeit einen Akzent mit dem sechsten Korb setzen konnte und nach weiteren 3 Minuten noch mit 7:5 in Führung lag, fing sich der Gegner und kam zu seiner zuvor im Spiel gegen Bremen gezeigten Stärke zurück. Hannover Nord zog daraufhin nach fünf Treffern am Stück mit 7:10 davon. Einen kleinen Hoffnungsschimmer lieferte noch der Doppelpack von Jule zum 9:10, ehe Hannover Nord eine Minute vor Schluss mit dem elften Treffer alles klar machte.

Körbe: Jule (2/0), Lale (2/0), Annika (3/0), Greta (2/0), Klara (0/1)

Bayern – Bremen 14:8 (8:6)

Im zweiten und letzten Spiel am Samstag galt es, die unglückliche Niederlage hinter sich zu lassen und zu zeigen, was man konnte. Die Mannschaft begann fulminant und lag nach 5 Minuten mit 5:0 vorne. Die Bremerinnen ließen sich davon allerdings nicht unterkriegen und erzielten im Anschluss selbst fünf Körbe. Nach einer Auszeit stellte Bayern um und agierte fortan mit enger Manndeckung. Durch schönes Kreisspiel setzten sich die Mädels dann mit drei weiteren Körben erneut ab und es ging mit einer 8:6 Führung in die Pause. Nach Wiederanpfiff ließ man in der Deckung kaum etwas zu und zeigte im Angriff, was möglich ist. Letztendlich fuhr man so einen verdienten 14:8 Sieg ein. Unglücklicherweise verletzte sich Hannah in der letzten Spielaktion, so dass sie am Sonntag nur noch als Zuschauerin auf der Bank ihr Team unterstützen konnte. Somit musste man das Turnier fortan zu sechst weiterspielen.

Körbe/Vorlagen: Jule (6/0), Lale (1/0), Annika (2/1), Greta (2/0), Lilly (3/0)

## Bayern – Weser Ems 15:5 (7:4)

Nachdem man in der Vorrunde Platz 2 der Gruppe erreichte, galt es sich in der Zwischenrunde gegen den drittplatzierten der Gruppe B Weser Ems zu beweisen, um ins Halbfinale einzuziehen. Die Mädels starteten motiviert gegen die Manndeckung und konnten direkt in Führung gehen. Nach dem darauffolgenden Ausgleichstreffer fielen in Folge einige schön herausgespielte Körbe auf der Seite Bayerns und (leider) durch diverse Überkopfwürfe der Gegnerinnen. Schlussendlich ging man mit einer 7:4 Führung in die Pause. In der zweiten Halbzeit stand die eigene Deckung sicherer, sodass die Mannschaft nur noch einen Gegentreffer zuließ, während man vorne ein ums andere Mal die gegnerische Abwehr erfolgreich ausspielen konnte. Hinzu kamen einige Treffer aus der Distanz. Den Schlussschritt setzte Greta kurz vor Schluss (ironischerweise mit einem Überkopfwurf 😊) zum 15:5 Endstand. Erfreulicherweise konnten sich in diesem Spiel alle fitten Spielerinnen in die Korb-schützenliste eintragen und der Einzug ins Halbfinale stand fest. Als Gegnerinnen wartete das Team aus Westfalen, das sich am Vortag Platz 1 in Gruppe B gesichert hatte.

Körbe/Vorlagen: Jule (3/0), Lale (2/0), Annika (3/1), Greta (3/0), Lilly (2/0), Klara (2/1)

## HALBFINALE: Bayern – Westfalen 3:8 (3:3)

Im Halbfinale trat man nun gegen die bisher souveränen Westfälinnen an. Nachdem man recht schnell einen 0:2 Rückstand hinnehmen musste, dauerte es trotz schön herausgespielter Würfe gegen die Raumdeckung bis zur 9. Minute bis der Knoten platze und Annika zum 1:2 einnetzte. Ein kurz darauffolgender 4 Meter wurde sicher von Lale verwandelt und erweckte die Hoffnung auf eine Überraschung. Einen erneuten Rückschlag stellte aber der 3:2 Treffer 10 Sekunden vor Halbzeit dar, der dann aber in der letzten Sekunde postwendend durch einen Distanzwurf ausgeglichen wurde und es somit unentschieden in die Pause ging. Nach der Halbzeit jedoch merkte man der unerfahrenen Mannschaft die Strapazen der vorherigen Spiele sowie die fehlenden Wechselspielerinnen an und man musste Westfalen Korb um Korb davonziehen lassen, ohne selbst noch einen Treffer erzielen zu können. Am Ende zog Westfalen verdient ins AK 15 Finale ein.

Komplett ohne bayerische Beteiligung lief dieses jedoch nicht ab, da unseren beiden Schiris Kerstin Schmitt und Dominika Friedrich die Ehre zu Teil wurde, dieses souverän leiten zu dürfen. Vielen Dank an dieser Stelle auch an die beiden. Ihr habt das super gemacht!

Körbe/Vorlagen: Lale (1/0), Annika (1/0), Greta (1/0)

## SPIEL UM PLATZ 3: Bayern – Bremen 13:3 (6:2)

Nach nur einem Spiel Pause musste man nun zeigen, dass man die Niederlage aus dem Halbfinale verdauen könne. Nach anfänglichen Schwierigkeiten ging Bayern durch schönes Kreisspiel und Treffer durch Lale und Lilly mit 2:0 in Führung. Auch der Anschlusstreffer trübte die Stimmung nicht und die Motivation, die Bronzemedaille holen zu wollen, war weiterhin sichtbar. Klaras Treffer zum 3:1 sowie Lales Doppelschlag und der Treffer von Jule bauten die Führung in Halbzeit eins weiter aus. Ein weiterer Korberfolg von Bremen vor der Pause und ein anderer kurz nach der Pause hielten die Mädels jedoch nicht davon ab, zum Ende des Turniers noch einmal ihr Können vor den vielen mitgereisten Fans zu zeigen. Man setzte sich nun Treffer für Treffer ab und schloss abschließend das Turnier mit einem wohlverdienten 13:3 Sieg ab. Auch hier konnten sich erneut alle fitten Spielerinnen mindestens einen Korb erzielen.

Allgemein war diese Bronzemedaille der Abschluss einer tollen Leistung der jüngsten bayerischen Auswahlmannschaft in diesem Jahr, wenn man bedenkt, dass kaum eine Spielerin bisher vor einer derartig großen Kulisse gespielt hat und die Gruppe aus sieben verschiedenen Vereinen zusammengestellt wurde!

Bei der Siegerehrung durfte zudem darüber gejubelt werden, dass Jule in der AK15 Korb-schützenkönigin mit insgesamt 13 erzielten Treffern wurde.

Körbe/Vorlagen: Jule (2/1), Lale (4/0), Annika (1/0), Greta (3/0), Lilly (2/0), Klara (1/1)

# AK 15

|                        |                   | Körbe je Spiel |        |           |               |           |              |                 |                      |
|------------------------|-------------------|----------------|--------|-----------|---------------|-----------|--------------|-----------------|----------------------|
|                        |                   | Samstag        |        | Sonntag   |               |           |              |                 |                      |
| Ergebnis:              |                   | 9:12           | 14:8   | 15:5      | 3:8           | 13:3      |              |                 |                      |
| Nr.                    | Spielerinnen      | Hannover-Nord  | Bremen | Weser-Ems | Hannover-Nord | Westfalen | Körbe gesamt | Körbe pro Spiel | %-Anteil aller Körbe |
| 1                      | Hannah Warmuth    | 0              | 0      | -         | -             | -         | 0            | 0,0             | 0,0                  |
| 2                      | Klara Hofmann     | 0              | 0      | 2         | 0             | 1         | 3            | 0,6             | 5,6                  |
| 3                      | Lilly Breitenbach | 0              | 3      | 2         | 0             | 2         | 7            | 1,4             | 13,0                 |
| 4                      | Lale Selzam       | 2              | 1      | 2         | 1             | 4         | 10           | 2,0             | 18,5                 |
| 5                      | Annika Glaser     | 3              | 2      | 3         | 1             | 1         | 10           | 2,0             | 18,5                 |
| 6                      | Jule Friedrich    | 2              | 6      | 3         | 0             | 2         | 13           | 2,6             | 24,1                 |
| 7                      | Fiona Friedel     | -              | -      | -         | -             | -         | -            | -               | -                    |
| 8                      | Greta Zeidlhack   | 2              | 2      | 3         | 1             | 3         | 11           | 2,2             | 20,4                 |
| erzielte Körbe gesamt: |                   | 9              | 14     | 15        | 3             | 13        | 54           | 10,8            | 100                  |



## AK 16/17

### Bayern – Hannover Süd 18:1 (9:0)

Die Mannschaft zeigte bereits zu Beginn des ersten Spiels, dass es galt auch dieses Jahr den Pokal wieder mit nach Hause zu bringen. So erzielte Anna bereits nach 10 Sekunden den ersten Korb durch einen schönen Heber aus der Ecke. Nach vielen geschickt herausgespielten Körben sowie einigen erfolgreich abgeschlossenen Konterangriffen konnte man mit 9:0 in Führung gehen. Nach der Halbzeit stellte Hannover Süd auf Manndeckung um, konnte aber bis auf einen Ehrentreffer weiterhin nicht viel entgegensetzen. Stattdessen baute Bayern vor allem durch die sicher verwandelten Konter von Sophie G. seine Führung erneut aus und verbuchte am Ende ein verdientes 18:1 zum Turnierstart.

Körbe/Vorlagen: Sophie G. (7/1), Sophie H. (3/0), Tessi (1/4), Lorena (1/2), Jette (3/1), Anna (1/0), Jule (2/1)

### Bayern – Westfalen 5:2 (3:0)

Als zweites stand man dem Team aus Westfalen gegenüber. Durch schönes Kreisspiel erzielte Jule nach 3 Minuten den ersten Treffer gegen die gute westfälische Korbhüterin. Im weiteren Verlauf der ersten Halbzeit gelangen gegen die wache gegnerische Abwehr noch zwei Körbe aus den Ecken, sodass man mit einer 3:0 Führung nach dem Seitenwechsel startete. Bayern baute anschließend mit zwei weiteren Treffern die Führung weiter aus, während Westfalen kurz vor Ende noch zum 5:2 traf.

Körbe/Vorlagen: Sophie G. (0/1), Sophie H. (2/0), Tessi (0/1), Anna (1/1), Lorena (1/0), Jule (1/0)

### Weser Ems – Bayern 4:22 (1:14)

Im dritten Spiel des Tages hieß der Gegner Weser Ems. Auch in diesem Spiel ging Bayern schnell in Führung und es stand zur Hälfte der ersten Halbzeit bereits 6:0. Der anschließende Anschlusstreffer von Weser Ems trübte die Spielfreude der gesamten Mannschaft nicht und man spielte sich beinahe in eine Art Rausch, sodass 8 weitere Körbe erzielt wurden und man mit 14:1 in die Halbzeit ging. Nach dem erneuten Anpfiff setzte sich das fröhliche Korbwerfen gegen sich beinahe aufgebende Gegnerinnen fort, die selbst noch 3 mal einnetzten. So konnten sich erfreulicherweise alle Spielerinnen in die Korbschützenliste des Spieles eintragen und zeigen, was sie können.

Körbe/Vorlagen: Sophie G. (3/0), Sophie H. (3/0), Tessi (0/1), Lorena (3/1), Jette (1/3), Anna (4/0), Jule (5/1), Lena (3/1)

### Bayern – Hannover Nord 6:2 (4:1)

In der Altersklasse 16/17 trat man im Modus jeder gegen jeden an. Dies brachte leider mit sich, dass man am Samstag vier Spiele á 30 Minuten absolvieren musste. Als i-Tüpfelchen stand mit Hannover Nord im letzten Spiel auch noch der Finalgegner des Vorjahres auf dem Feld gegenüber. Überraschenderweise traten die Gegnerinnen ohne die im letzten Jahr stark springende Korbhüterin an. Stattdessen musste man sich gegen eine intensive 5-er Raumdeckung beweisen. Unglücklicherweise ging Hannover Nord darüber hinaus bereits mit dem ersten Angriff nach 15 Sekunden in Führung. Nach anfänglichen Schwierigkeiten gegen die ungewöhnliche Abwehrformation gelang der Ausgleichstreffer nach knapp vier Minuten. Durch Variabilität im Angriff konnte man sowohl durch Distanzwürfe als auch Heber in der Folge eine 4:1 Führung zur Halbzeitpause generieren. Nach dem Wiederanpfiff gelang erneut den Gegnerinnen der erste Treffer. Bayern ließ sich dadurch jedoch nicht verunsichern und traf noch zweimal. So behielt man auch dieses Jahr die Überhand und stand mit vier Siegen souverän erneut im Finale. Der Gegner wurde allerdings erst am Sonntag im letzten Gruppenspiel Westfalen gegen Hannover Nord ermittelt. Klar war aber bereits, dass der Mannschaft nach den Strapazen am Samstag im Finale noch einmal alles abverlangt werden würde.

Körbe/Vorlagen: Sophie G. (3/1), Tessi (0/3), Lorena (1/0), Anna (1/0), Jule (1/0)



## FINALE: Bayern – Westfalen 7:0 (5:0)

Nach einem spannenden Match am Sonntagmorgen stand nun Westfalen als Gegner im einzigen Sonntagsspiel der AK 17 – dem Finale – fest. Nachdem man bereits 6 Stunden in der Halle verbracht hatte, galt es nun vollkonzentriert anzutreten. Ohne Schwächeanzeichen nach dem harten Vortagsprogramm (ein großer Dank geht hier an das Physioteam 😊) konnte man fulminant ins Spiel starten und nach 30 Sekunden den ersten Konter erfolgreich zum 1:0 verwandeln. Von da an verzeichnete Bayern nun im zwei Minuten Takt Treffer und baute die Führung auf 5:0 aus, obwohl man nach einer strafbaren Konterunterbindung und dem verwandelten 4 Meter die Überzahl nicht konsequent genug ausnutzte. Westfalen auf der anderen Seite biss sich aber glücklicherweise an der überragend springenden Tessi ein ums andere Mal die Zähne aus. In Halbzeit zwei stellten sich die Gegnerinnen zudem besser auf die Konter ein und auch die Raumdeckung wurde intensiver. Dennoch gelangen noch die Treffer 6 und 7, während Tessi ihren Korb weiterhin leer hielt. Ohne Gegenkorb konnte man so zum zweiten Mal in Folge den Titel in dieser Altersklasse einfahren und den sorgsam nach Brake transportierten Pokal wieder mit nach Hause nehmen.

Körbe/Vorlagen: Sophie G. (2/0), Sophie H. (2/0), Tessi (0/3), Anna (2/0), Jule (1/0), Jette (0/3)

| AK 17                  |                 | Körbe je Spiel |           |           |               |           |              |                 |                      |
|------------------------|-----------------|----------------|-----------|-----------|---------------|-----------|--------------|-----------------|----------------------|
|                        |                 | Samstag        |           |           |               | Sonntag   |              |                 |                      |
|                        |                 | 18:1           | 5:2       | 22:4      | 6:2           | 7:0       |              |                 |                      |
| Ergebnis:              |                 | Hannover-Süd   | Westfalen | Weser-Ems | Hannover-Nord | Westfalen | Körbe gesamt | Körbe pro Spiel | %-Anteil aller Körbe |
| Nr.                    | Spielerinnen    |                |           |           |               |           |              |                 |                      |
| 1                      | Teresa Eusemann | 1              | 0         | 0         | 0             | 0         | 1            | 0,2             | 1,7                  |
| 2                      | Lorena Frank    | 1              | 1         | 3         | 1             | 0         | 6            | 1,2             | 10,3                 |
| 3                      | Sophie Glaser   | 7              | 0         | 3         | 3             | 2         | 15           | 3,0             | 25,9                 |
| 4                      | Lena Volpert    | 0              | 0         | 3         | 0             | 0         | 3            | 0,6             | 5,2                  |
| 5                      | Jule Hirschmann | 2              | 1         | 5         | 1             | 1         | 10           | 2,0             | 17,2                 |
| 6                      | Sophie Huppmann | 3              | 2         | 3         | 0             | 2         | 10           | 2,0             | 17,2                 |
| 7                      | Anna Strobel    | 1              | 1         | 4         | 1             | 2         | 9            | 1,8             | 15,5                 |
| 8                      | Jette Feser     | 3              | 0         | 1         | 0             | 0         | 4            | 0,8             | 6,9                  |
| erzielte Körbe gesamt: |                 | 18             | 5         | 22        | 6             | 7         | 58           | 11,6            | 100                  |



Zum Abschluss gilt es sich noch bei allen zu bedanken. Ein großer Dank geht an die beiden Schiedsrichterinnen Kerstin Schmitt und Dominika Friedrich. Außerdem geht ein großes Lob an Miriam Selzam und Peter Hofmann, die sich um die physiotherapeutische Behandlung der Spielerinnen gekümmert haben. Nicht zu vergessen sind zudem die zahlreichen Fans, welche die weite Reise auf sich genommen und die Mannschaften frenetisch unterstützt haben. Weiterhin leisteten Nele Lutz und Lina Hirschmann eine großartige Arbeit hinter der Kamera, um den Instagramkanal bestmöglich zu versorgen.

VIELEN DANK!

Hier noch verschiedene Impressionen vom Wochenende:

